DATA 2.0

UNTERSTÜTZUNG VON FEUERWEHR UND RETTUNGSDIENST MIT HILFE DER KOMMUNALSTATISTIK

FRÜHJAHRSTAGUNG
MÜNCHEN 2025

Jan Lemm
Stadt Wolfsburg
Abteilung Statistik und Stadtforschung

WOLFSBURG

„Kann man mit Excel Feuer löschen?“

WOLFSBURG

AGENDA

1. Hintergrund und Aufgabenstellung
2. Daten und Technik
3. Ergebnisse & zusätzliche Analysen
4. Zusammenfassung

WOLFSBURG

1 Hintergrund & Aufgabenstellung

WOLFSBURG

ÜBERBLICK FEUERWEHR & RETTUNGSDIENST STADT WOLFSBURG

Organisationsüberblick Feuerwehr und Rettungsdienst Wolfsburg	
Anzahl Feuerwachen	
Berufsfeuerwehrwache	1 (zweite im Bau befindlich)
Ortsfeuerwehren	20
Werksfeuerwehr	VW Werk mit eigener Werksfeuerwehr
Struktur Rettungsdienst	
Berufsfeuerwehr und Arbeitsgemeinschaft Rettungsdienst Wolfsburg (ARGE)	ARGE setzt sich zusammen aus Deutschem Roten Kreuz und den Maltesern

Einsatzüberblick 2024	
Brandbekämpfung	ca. 800 Einsätze
Technische Hilfeleistung	ca. 500 Einsätze
Rettungsdienst	ca. 17.000 Einsätze
Krankentransporte	ca. 7.500 Einsätze

WOLFSBURG

BESTEHENDE BERICHTSPFLICHTEN

Niedersächsische Brandschutzgesetz (NBrandSchG)

Bestandsaufnahmen, Lageberichtserstattungen, Zustand der Feuerwehr

Niedersächsische Feuerwehrverordnung (FwVO,NI)

Führung von Einsatzdokumentationen, Einhaltung der Hilfsfristen

Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG)

Bedarfsplanung, Rettungsdienstbedarfsplan, Einhaltung der Hilfsfristen

WOLFSBURG

AUFGABENSTELLUNGEN

1. Berechnung von Erreichbarkeitsisochronen für die Fahrzeugstandorte auf Basis der Openrouteservice-API.
2. Automatisierte Integration der CELIOS-Einsatzdatenbanken in das Data Warehouse.
3. Automatisierte Bereitstellung eines Berichts mit diversen Statistikauswertungen zum Einsatzgeschehen.
4. Verknüpfung der Alarmierungsdaten der Einsatzkräfte aus der App „Alarmdispatcher“.
5. Erweiterung der „Feuerwehrstatistik“ um Daten aus der Alarmierungs-App „Alarmdispatcher“.
6. Sukzessive Erweiterung der „Feuerwehrstatistik“ um weitere Informationen und Analysen.

WOLFSBURG

2 Daten und Technik

WOLFSBURG

ÜBERBLICK EINSATZ- UND FAHRZEUGDATEN

Einsatzdaten

Ausgewählte Merkmale

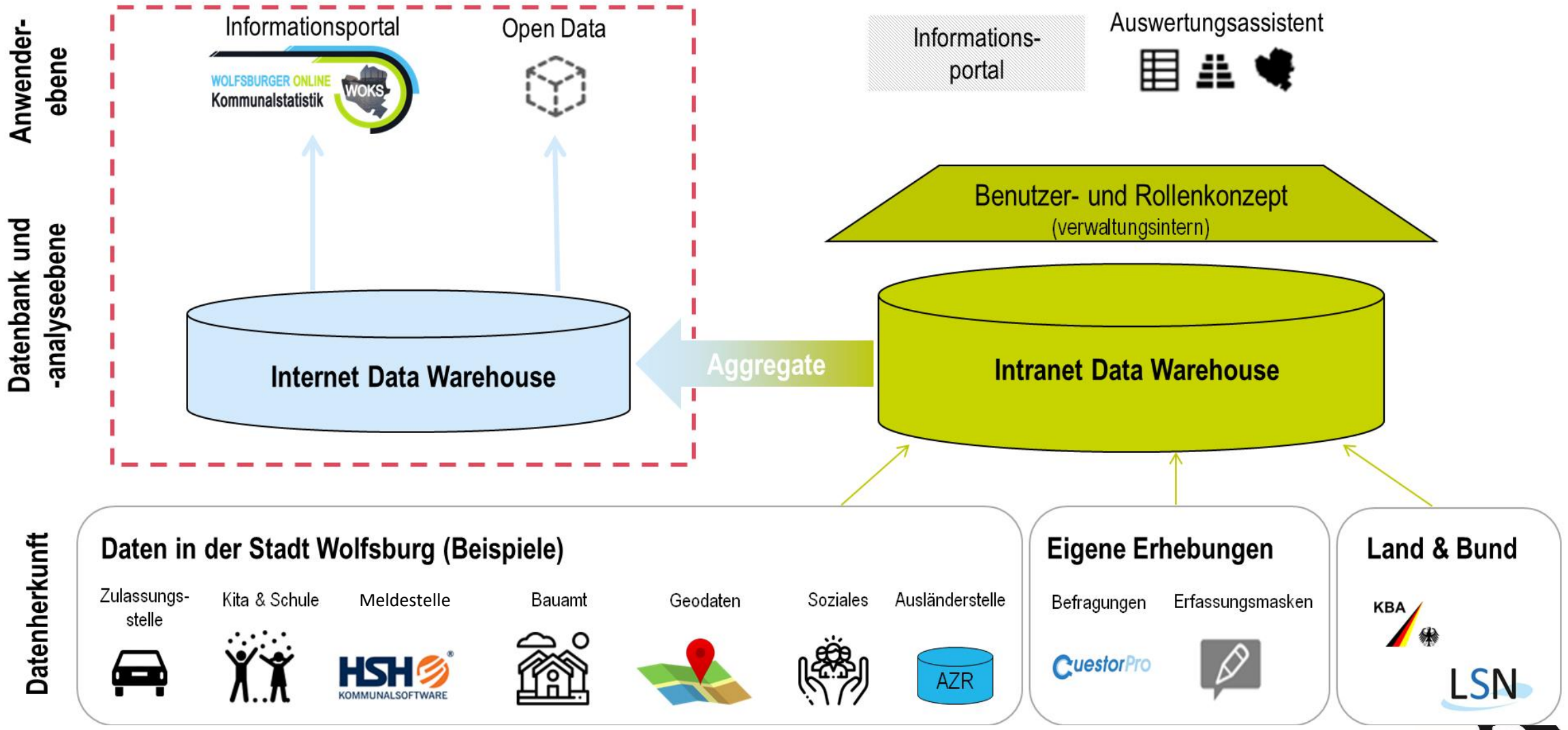
Einsatznummer	Primärschlüssel für die Einsätze
Zeitstempel (Digitalfunk)	9 verschiedene Status
Einsatzort	räumliche Informationen
Einsatzart	Brandbekämpfung, Rettungsdienst mit Sonderrechten etc.
Einsatzstichwörter	seit 2024 vereinheitlicht für die ganze Region

Fahrzeugdaten

Einsatznummer	gleiche Nummer für jedes Fahrzeug je Einsatz
Zeitstempel (Digitalfunk)	fehleranfällig bei schlechter „Funkhygiene“
Funkrufname	eindeutiger Identifier für das Fahrzeug
Fahrzeugart	wichtige Information für Hilfsfristberechnungen

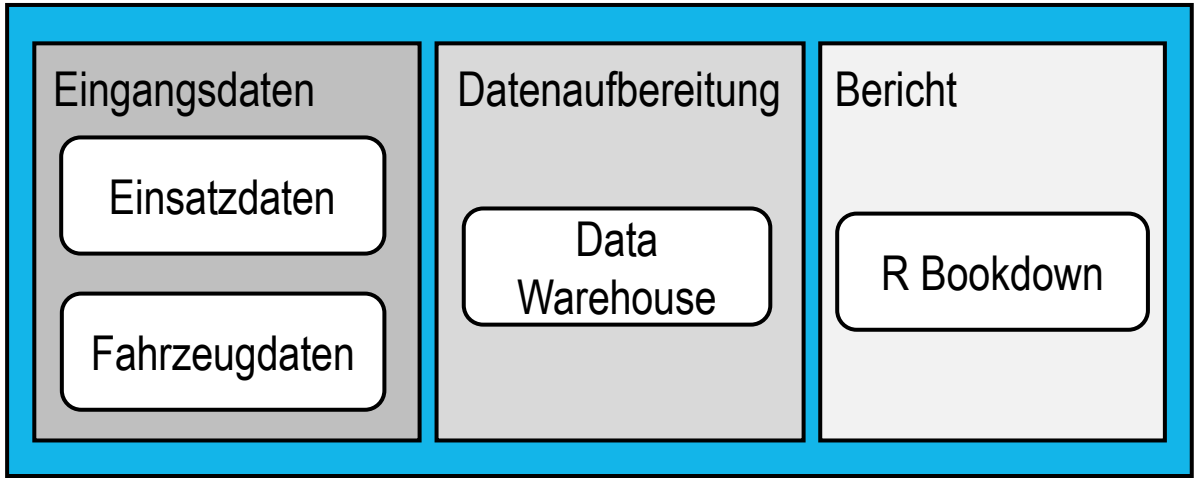
WOLFSBURG

TECHNISCHE INFRASTRUKTUR



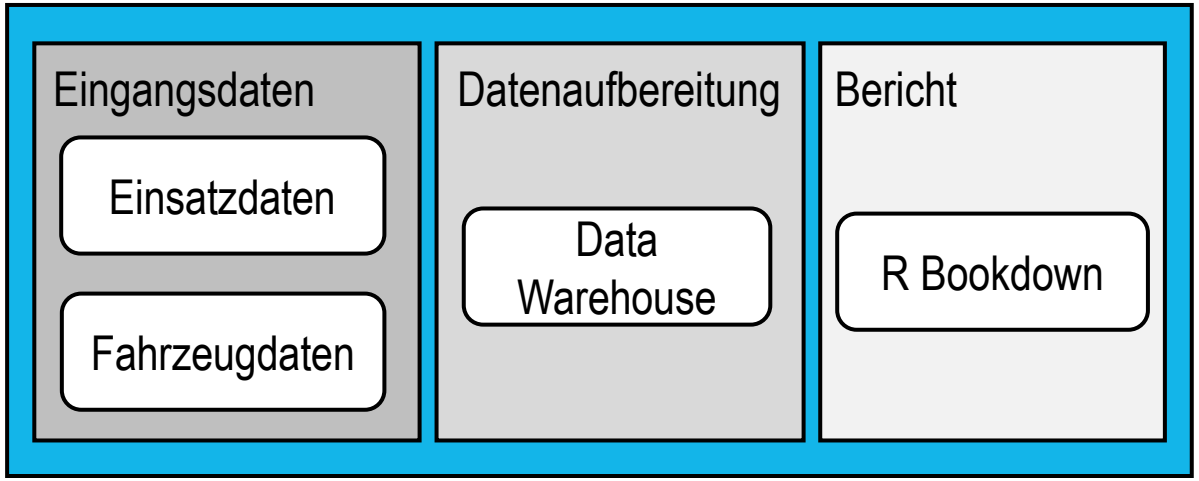
WOLFSBURG

AUTOMATISIERTER BERICHT



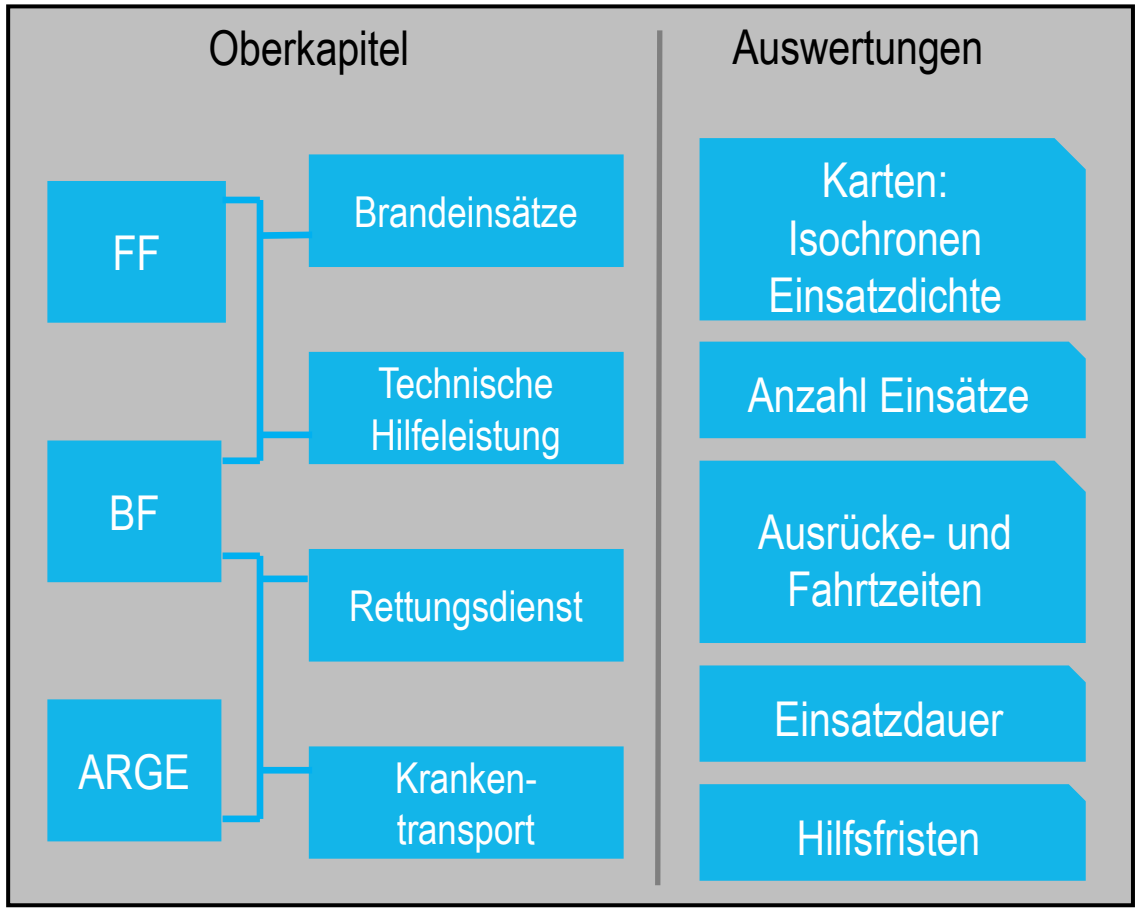
WOLFSBURG

AUTOMATISIERTER BERICHT



WOLFSBURG

AUTOMATISIERTER BERICHT

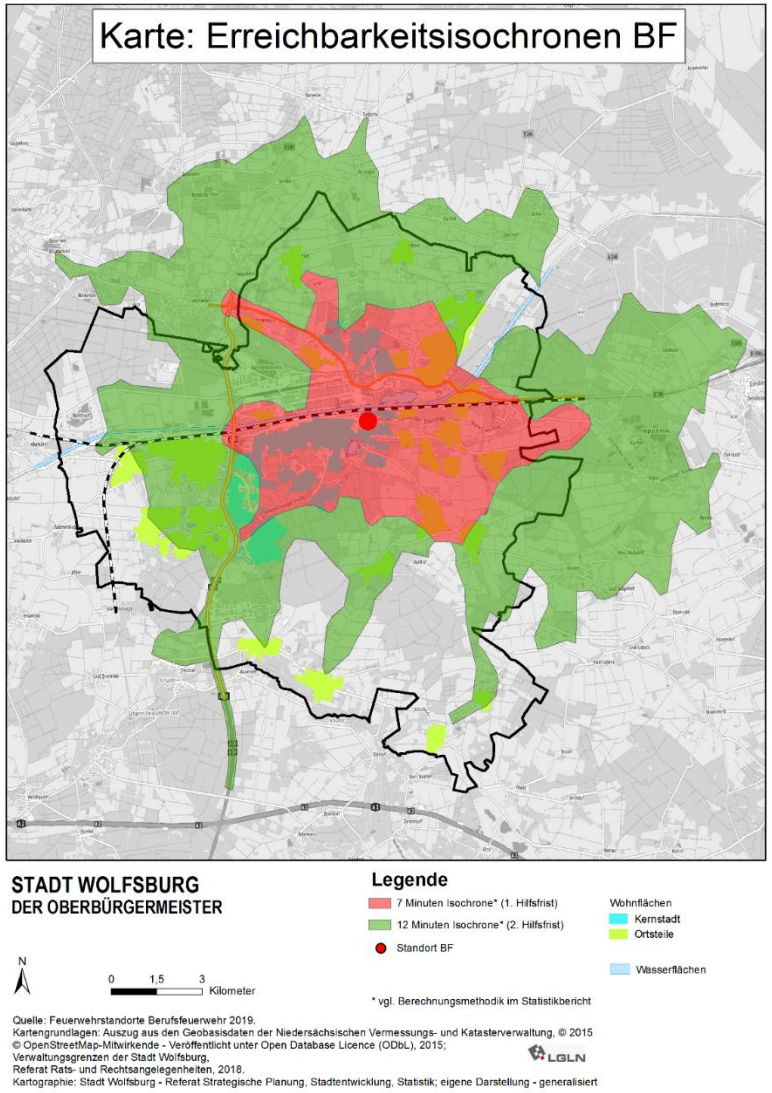


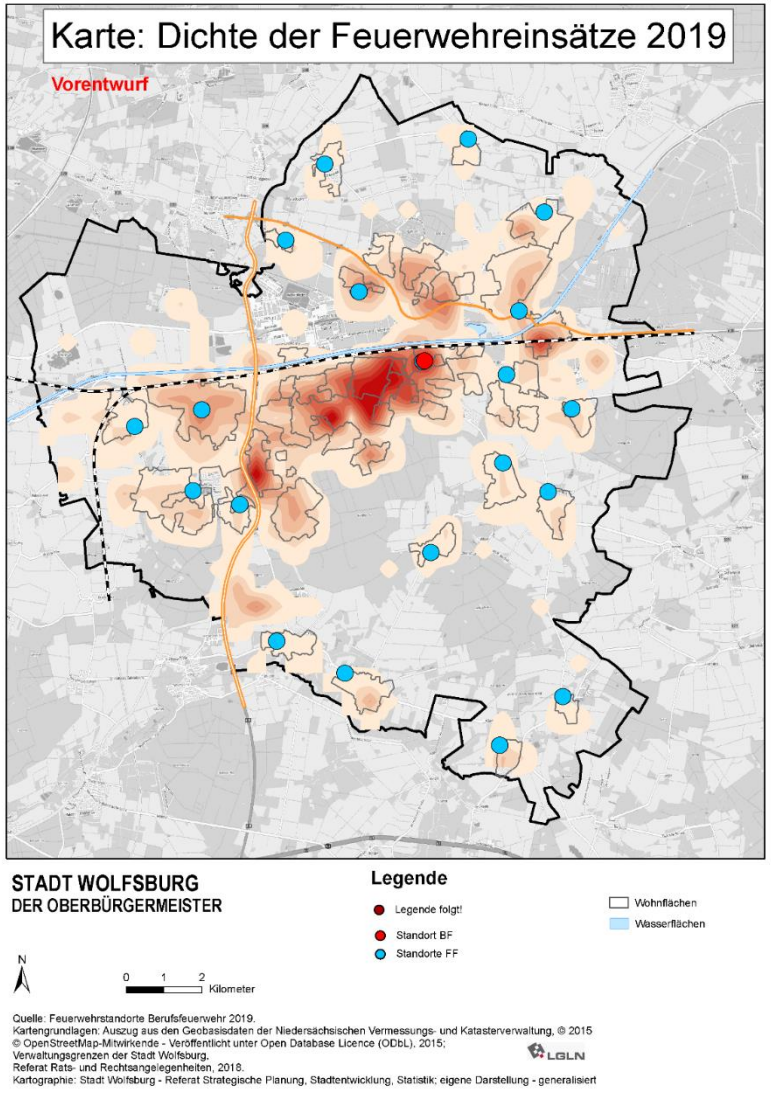
WOLFSBURG

3 Ergebnisse & zusätzliche Analysen

WOLFSBURG

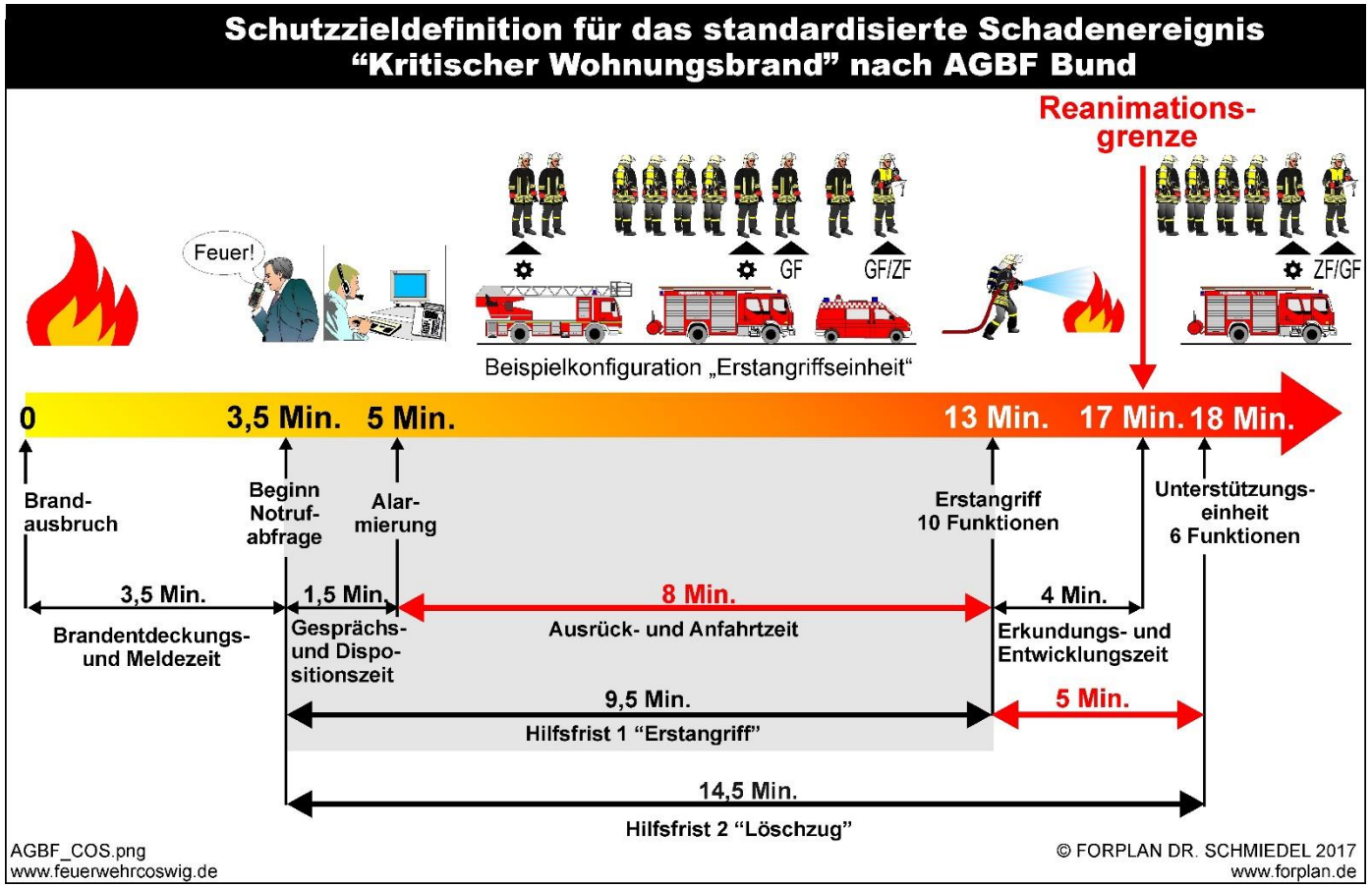
ERREICHBARKEIT & EINSATZDICHTE





WOLFSBURG

HILFSFRIST-BERECHNUNG



Länge der Hilfsfrist orientiert sich an Überlebenswahrscheinlichkeit ab Brandausbruch.

- Berechnung ist Kombination aus **Zeitstempeln** und benötigter **Personalabdeckung**
- Personalabdeckung mit Hilfe von **Hilfsmerkmalen** „potenzielle“ und „realistische“ Fahrzeugbesetzung
- weitere **Hilfsmerkmale**: „Hilfsfristrelevantes Fahrzeug“ und „Potenzielles Reservefahrzeug“

WOLFSBURG

ZUSÄTZLICHE ANALYSEN (ÜBERARBEITEN)

Abrechnungsunterstützung

Handverlesene Auswertungen zur Einsatzdauer bestimmter Einsätze.

Silvesterstatistik

Kurzüberblick Einsatzauswertung für Feuerwehr und Presse Ende und Anfang jeden Jahres.

Kontinuierliche Basis- und Qualitätsdatenanalyse Rettungsdienst Niedersachsen (KBQA)

Berechnung diverser Indices für ein niedersächsisches Monitoring. Können jetzt automatisiert berechnet werden. Vorher nur Teil- bzw. gar keine Lieferungen dieser Informationen ans Land.

Gewaltbefragung

Reaktion auf steigende Anzahl Übergriffe auf Rettungskräfte. QR Code in den Einsatzfahrzeugen mit Fragebogen zum Vorfall. Geht im Kern darum, sich schnell mit dem Kollegen zwecks direkter und an die Situation angepasster Hilfe in Verbindung zu setzen.

WOLFSBURG

4 Zusammenfassung

WOLFSBURG

ZUSAMMENFASSUNG

- **Ziel des Projekts:** tiefergehende Einsatzanalysen zur Optimierung von Feuerwehr und Rettungsdienst
- **Relevanz:** Fragestellungen ergeben sich über die bestehenden Berichtspflichten hinaus
- **Technischer Ansatz:** durch die Kombination von automatisierter Datenaufbereitung und Berichtserstellung ergibt sich Zeitersparnis und hohe Qualität der Ergebnisse
- **Zusätzliche Analysen:** unterstreichen die synergetische Zusammenarbeit von Feuerwehr, Rettungsdienst und Kommunalstatistik
- **Ausblick:** Erweiterungen der Berichte in Planung

WOLFSBURG

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Jan Lemm
Stadt Wolfsburg
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
jan-uwe.lemm@stadt.wolfsburg.de
+49 5361 28-1175

WOLFSBURG